

Dr. Björn Schwarzenholz, Berlin

Gedächtnisprotokoll 20. 09. 2007

- Zungendiagnostik (Einteilung der Areale, Bedeutung von Farbe, Belag , Blutstauungszeichen)
- Eine junge Frau kommt zu Ihnen und hat regelmäßig schmerzhafte Regelblutung. Sie isst Eis und trinkt kalte Getränke während und kurz vor der Regelblutung. Deuten Sie dieses Phänomen unter den Kriterien der TCM! Wie behandeln Sie die Dysmenorrhoe? Genaue Punkte und Lokalisation. Diätetische Beratung!
- Behandlung von Stress
- Zeigen von zahlreichen Punkten an der Akupunkturpuppe/ Beschreibung der Lokalisation
- Behandlung an medialem Muskelriss
- Benennen der Gruppen Lou- Punkte und Bedeutung erklären
- Noch vor Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses sollte ich Stellung nehmen zur Vielseitigkeit der Akupunktur. Die Prüfer waren der Meinung, dass es ungerecht ist, dass nur Orthopäden und Allgemeinärzte „Kassenakupunktur“ abrechnen dürfen. Deshalb werden auch viele Fragen aus dem gynäkologischen und internistischen Bereich gestellt.

FAZIT:

- Einzelprüfung: Dauer 30 min
- Prüfung sehr schwer, viele Fragen außerhalb des Curriculum de BÄK
- Prüfer sehr nett und fair
- Ruhige Atmosphäre
- Getränke werden angeboten

Kommentar von Friedrich Molsberger (Dozent der Forschungsgruppe) aus Berlin

Immer wieder wird außerhalb des Kurrikulums nach der Zunge gefragt. Wichtig ist die grundsätzliche Orientierung, die Sie auf den Übersichtsgrafiken sehen. Bitte achten Sie auch auf Zungenfarbe, Zungenform und Belag.

Bekannt sind z. B. die "Zahnmarken" bei Schwäche der Milz (die Zunge schwillt mangels Qi / Yang etwas an). Eine große Zunge deutet eher auf einen Yang- oder Qi Mangel. Eine kleine rote Zunge ohne Belag deutet auf einen Yin-Mangel (Bifi-Würstchen) hier sollte nicht gemoxt werden. Ein weißer Belag steht für Kälte, ein gelber Belag für Hitze. Und bei zu viel Ärger (z.B. über zusätzliche Prüfungen) können die Zungenränder als Leber- und Gallenzone leicht gefärbt oder geschwollen sein.

Luo Punkte

sind allen bekannt als "Saugpunkte", die die Hausenergie tonisieren. Luo Punkte bedienen sich beim Kopplungspartner – der ggf. bei Fülle mit dem Yuan-Punkt sediert werden kann. Die Indikation und Wirkungsweise der Luopunkte wird in der Literatur unterschiedlich dargestellt.

Gruppen-Luo

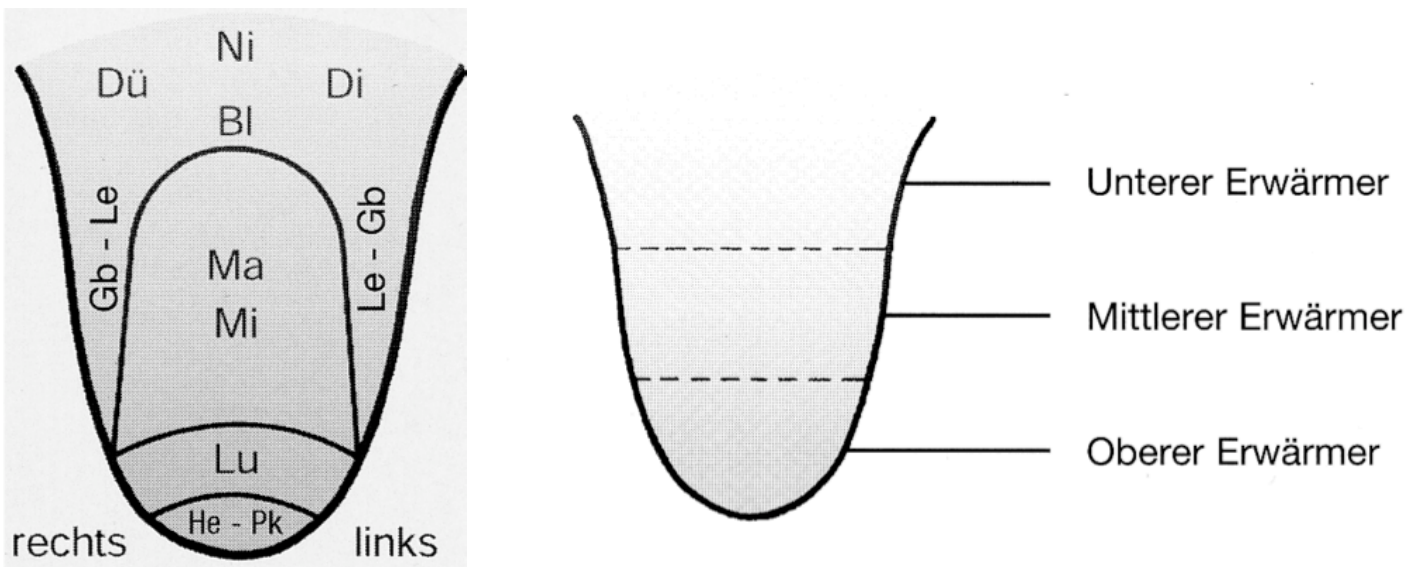
sind in Teilen der Literatur eine andere Kategorie. Hier werden Yin- und drei Yang-Meridiane jeweils an einer Extremität zusammengefasst. Als Gruppen-Luo-Punkte gelten Pe 5, SJ 8, MP 6 und Gb 35. Also pro Extremität einer für Yin und einer für Yang. Sie können bei Störungen, die jeweils die Gruppe von 3 Yin- oder 3 Yang-Meridianen an der Extremität betreffen, genadelt werden.

Haupt Luo Punkt

Als "Haupt-Luo-Punkt" der Milz gilt MP 21 (mittlere Axillarlinie, 6 ICR). Ind. ind der Literatur: "Regulation bei Schwäche u. Gelenkschmerzen"

Weitere

Luo-Punkte des Du: Du 1; des Ren (KG) Ren 15.



Dr. Simone Bodenhausen, Leichlingen

Ich weiss leider nicht wie die anderen Prüflinge hiessen, wir waren zu viert, eine ist durchgefallen, ihr wurde aber gesagt, sie sei nicht durchgefallen, sondern müsse nur die Prüfung noch mal machen, ihr wurden mehrere „Ersatzfragen gestellt“, um sie möglichst bestehen zu lassen, aber selbst Fragen wie was für eine Aufgabe hat KG 12 oder Einschaltpunkt des LG wurden nicht gewusst, so dass sie nicht anders konnte, durch die letzten Kurse bei der Forschungsgruppe war ich sehr gut vorbereitet, es wurden aber Kollegen nach Syndromen gefragt wie Nierenyangmangel, wie da der Urin und die Zunge aussähen, ich wurde gefragt psychosomatik, bei Patienten, die am ehesten dem Element Holz, sprich Leber angehören, dann welche Kontraindikationen rel. Und absolute es für die Akupunktur gäbe, ich konnte den Hecker fast auswendig, so habe ich das alles gewusst, habe auch gesagt, dass in der Schwangerschaft möglichst keine Punkte an der Innenseite des Unterschenkels gestochen werden sollten, aber dem wurde widersprochen, sie sagten, Schwangerschaft alle Punkte möglich, auf die Frage meinerseits, was denn im konstruierten Fall geschehen würde, wenn eine Patientin nach einer Akupunktur vorzeitige Wehen und eine Frühgeburt bekommen würde, nach Akupunktur von „verbotenen“ Punkten, konnten sie mir nicht versichern, dass es mglw. forensische Konsequenzen haben könnte, in einer anderen Gruppe wurde hingegen gefragt, welcher Punkt auf dem gb Meridian in der Schwangerschaft nicht gestochen werden darf, sie wollten gb 21 hören, bei meinen Prüfern saß der Velling, da weiss man am besten nur das was in seinem Buch steht, was anderes will der nicht hören, alles sehr subjektiv und prüferabhängig, dann sind noch Meisterpunkte abgefragt worden, wie kläre ich Patienten auf (schriftlich!), wie muss der Raum beschaffen sein, was mich enttäuscht hat, war, dass keiner von uns vieren gefragt wurde, wo liegt der Punkt, alle habe wie wild Punkte gelernt, und es wurde nur das drumherum und Syndrome gefragt, selbst bei der Frage nach Meisterpunkten, wurden diese nur abgefragt, ohne Lokalisation angeben zu müssen, Simone Bodenhausen, die Ausbildung bzw. die Kurse bei ihnen haben mir jedenfalls sehr geholfen.

Prüfungsfragensammlung der Forschungsgruppe

Prüfung 24.10.07 Düsseldorf

Prüfer: Dr. Zumbé und andere.

Frage nach den Wandlungsphasen, z.B. Emotion, Sinnesorgane, Jahreszeit.

Frage nach der Meridianuhr, Bedeutung am Beispiel Lu / Di.

Definition der Xi-Punkte, Fernpunkte.

Eine chinesische Kollegin, die ebenfalls geprüft wurde und alles wusste, wurde über die außerordentlichen Meridiane geprüft (Anzahl, Funktion, Gürtelmeridian).

Bekannte Ohrakupunkturpunkte: Shenmen, Sucht

Krankheitsbilder: Nierenkolik (Bl 67 bluten lassen)

Einschlafstörung (Du 20, Shenmen)

Punktekombination: Rehaset

Element Holz erklären: Emotion, Behandlung von Le-Yang (Le 3 als Cognac Punkt)

Definition von Qi, Arten des Qi (Ursprung, Nahrung, Abwehr) mit Organzuordnung

Was ist Schleim: Was im Körper „übrig“ ist. MP 10 als Lasix Punkt.

Bedeutung von MP 6: Kreuzungspunkt der 3 Yin Meridiane

Prüfungsklima: entspannt, eher ein Gespräch.

Dr. Peltzer

Prüfungsfragensammlung der Forschungsgruppe

Prüfung 18.10.07 Düsseldorf

He-Punkte

Schulter- Dünndarmpunkte ?

Kardinalpunkte Dü 3 / Lu 7 wofür?

5 Shupunkte nennen

5 Mupunkte nennen

Formen der Akupunktur (Laser, Ohr, Mund, Schädel) nennen

Umläufe, Achse, Kopplung erklären

Dr. Liebau

Prüfungsfragensammlung der Forschungsgruppe

Gedächtnisprotokoll der ÄK-Prüfung Thema Akupunktur 12.09.2007 (Mitteilung wie verabredet zur Qualitätsüberprüfung weiterer Prüfungsvorbereitungsseminare durch den Verband)

Lieber Herr Winkler,

zunächst vorweg: Das Vorbereitungsseminar war sehr gut und hat seinen Zweck erfüllt. Vielen Dank!

Kurzprotokoll: Es war insgesamt eine faire und korrekte Prüfung. Die Prüfer fragten nach meinem Haupttätigkeitsfeld und auf meine Angabe hin, das ich mich vorrangig mit Kopfschmerzen beschäftige, wurden die verschiedenen Schmerztypen und Schmerzlokalisierung am Schädel abgefragt. Das Konzept mit den 3 W (Wie, Wo, Wie lange) war sehr hilfreich. Im Folgenden wurde dann ein chronisch exazerbierender Tai-Yang-Kopfschmerz postuliert und die Behandlungskonzepte mit den bekannten Punkten abgefragt. Großer Wert wurde auf die Yin-Stärkung und den Ren Mai sowie sein Einschaltgefäß Lunge 7 gelegt. In einem Sonderdurchgang wurde nach Ohrschmerzpunkten für eben diesen Kopfschmerz gefragt. Ich machte die Erfahrung dass Offenheit hilfreich war. Ich habe von vorne herein gesagt, dass ich mich als Schmerztherapeut und Orthopäde mit Schmerzen beschäftige und das beispielsweise geburtsvorbereitende Punkte zwar erlernen worden sind, aber von mir nicht eingesetzt werden. Dies wurde von der Prüfungskommission offenbar positiv aufgenommen.

Guten Erfolg weiterhin, viele Grüße

J. Gödde

Prüfung in Koblenz

1. Die Prüfer waren nett und empathisch entgegenkommend.

2. Prüffragen:

- a) Assoziationen -Streß, Ärger - im System der 5 Elemente inkl. Darstellung des 3. Umlaufs
- b) Verlauf des Lebermeridians
- c) Nennen der wesentlichen Punkte des Lebermeridians
- d) Was ist ein Tonisierungspunkt? im 5 Elemente-System ?
- e) Fallkasuistik: 70-jährige Frau, klein, gebeugt, LWS-Schmerz - Frage nach den akupunkturrelevanten Punkten bzw. Kriterien der Auswahl.

Da ich alle Fragen trotz großer Nervosität(NiYin und HerzBlut-Mangel) zufriedenstellend beantworten konnte, waren die Prüfer zufrieden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Kießlich

Thema Schultersteife

20 Minuten Prüfdauer, fair
welche 3 Meridiane, vorne, hinten, Seite
Fernpunkte
wechselnder Schmerz
LWS Bandscheibenvorfall
welcher Meridian: Blase
Gallenblase Punkte und Fernpunkte
Unterstützung obere Extremitäten?
Ob man die Akupunktur mit der manuellen Therapie
kombinieren kann: Antwort ja
Kombination mit Chiro: Antwort ja
Kombination mit Injektionen: Antwort nein
Du Mei, Meisterpunkte wo

Wenn Dr. Zumbé prüft kommt Ohr

Prüfungsfragensammlung der Forschungsgruppe

Anspruchsvolle Prüfung aber fair, Prüfer hilfsbereit, Prüfungsdauer 4 Kollegen ca. 40 Min.
Grundlage und absolut empfehlenswert ist das Skript des Prüfungsvorbereitungskurses, dieses sollte beherrscht werden.

Fragen:

3 Umläufe , Meisterpunkte, one points, Schu-Mu Punkte, Extrapunkte

Therapiekonzepte: LWS, Coxarthrose, Schulter (wurden die 3 zu prüfenden Orthopäden gefragt)
der Allgemeinmediziner

Bagang, Energetik (oberflächlich) one point Fiebersenkung, Schleimmeisterpunkt, wie beseitigt
man Füllezustände.

Nicht gefragt wurde nach der exakten Lokalisation der Punkte, sondern Prüfer waren mit Zeigen
der Punkte zufrieden.

Prüfungsfragensammlung der Forschungsgruppe

Liebe Forschungsgruppe,

meine Prüfung am 12.12.07 in Düsseldorf (Prüfer Dr. Velling) war fair und einfach. Alle Prüflinge wurden über Krankheitsbilder aus ihrem Fachbereich befragt. Die 2 Allgemeinmediziner über die Behandlung von Kopfschmerz und Allergie. Die Orthopäden wurden über die Therapie bei Lumboischialgie und Epicondylitis geprüft. Es wurden die Meisterpunkte abgefragt (keine Punktelokalisation notwendig), einfache TCM-Fallbeschreibung (z.B. Milz-Qi-Mangel sollte erkannt werden). Das Wissen eines orthopädischen Kollegen wurde akzeptiert, der fundiert Ohrakupunktur betreibt, jedoch die Körperakupunkturfragen nur schwach beantworten konnte. Es ist hilfreich die Meridian-Achsen-Therapie sicher zu beherrschen. Völlig ausreichend ist hierfür das entsprechende Kapitel im Lehrbuch von Hecker.

Kurzum: Mitglieder der Forschungsgruppe sind eher "über-vorbereitet".

Dr. Dagmar Smarsly

Prüfungsfragensammlung der Forschungsgruppe

Dr. Karl-Ernst Finkemeyer, Orthopäde

Prüfungsprotokoll vom 09.04.08 (ÄK-Nordrhein)

Vorsitz: Herr Dr. Seidenstücker, Prüfer: Herr Dr. Letsch, Fr. Dr. Eldenburg

Prüfdauer: 30 min (zusammen mit einem Allgemeinmediziner)

Prüfungsklima: locker, angenehm, stressfrei, „Brücken bauend“

Fragen (Orthopädie):

- Sie sitzen in einen Kaffee und hören vom Nebentisch, dass einer Person mit akuten Schulterbeschwerden mit nur 1 Akupunkturnadel geholfen wurde. Um welche Behandlungsform handelt es sich und welcher Akupunkturpunkt wurde genadelt? [One point therapy, Ma 38]
- Welche weiteren „one points“ kennen Sie? [z.B. Rippenprellung Sj 8, Lumbago NP 67, Ischialgie Dü7, ...]
- Wie heißt der längste Meridian und wie viele Punkte liegen auf ihm? [Bl, 67 Punkte]
- Welcher Meridian hat die wenigsten Punkte? [He + Pe, jeweils 9 Punkte]
- Welche Akupunkturpunkte nadeln Sie bei HWS-Beschwerden, welche Fernpunkte nehmen Sie dazu? [Ah-shi, NP: Bl 10, 11; GB 20, 21; Du 14. FP: Bl 60, Gb 41, ggf. Dü 3 + Sj 5, sowie Lu 7 (Areal-FP) und Di 4]
- Wo liegt Pe 6 und welche Funktion hat dieser Punkt? [2 Cun prox. von Pe 7, Freund aller Reisenden (Übelkeit, Erbrechen) + klärt den Geist (innere Unruhe, Angst, ...)]
- Welcher Punkt liegt gegenüber Pe 6? [Sj 5]
- Wo liegt Du 20? [Verbindungsline beider Ohrspitzen auf der Mittellinie des Kopfes]
- Welches Krankheitsbild liegt bei Nadelung oder Akupressur von Du 26, He 9 und Ni 1 vor? [Kollaps, sog. revival points]
- Welche Fernpunkte (Achse) nehmen Sie bei lateralem Schulterschmerz und warum? [GB 34 (MP Sehnen + Muskeln), GB 41 (Kardinal-Punkt Dai Mai)]
- Beschreiben Sie den Shen-Zyklus nach Reihenfolge, Elementen und Meridianen [Holz (Le, Gb), Feuer (He, Dü), Erde (Mp, Ma), Metall (Lu, Di), Wasser (Ni, Bl)].
- Welche Funktion hat der Shen-Zyklus [Erzeugung/Förderung, ton. und sed. der Hausenergie] und welche Funktion hat der Ko-Zyklus [Zügelung/Gegensteuerung, ton. und sed. der entgegengesetzten Energie]

Fragen (Allgemeinmedizin):

- Ein Patient mit Lumboischialgie kommt in ihre Praxis, welche Nah- und Fernpunkte nadeln Sie?
- Welche Punkte nadeln Sie bei Asthma bronchiale und warum?
- Nennen Sie die 8 diagnostischen Kriterien.
- Welche klinische Symptomatik ist typisch für einen Yang- und welche ist typisch für einen Yin-Mangel der Niere, welche Punkte behandeln Sie und warum?
- Wo liegt Pe 6, wo liegt He 7, wo liegt Pe 9?

Prüfungsfragensammlung der Forschungsgruppe

Lieber Friedrich Molsberger,
das Wochenende hat sich gelohnt – vielen Dank für die Vorbereitung, die sehr wertvoll war. Einige Stichpunkte:

Prüfung: 9.4.2009 in Düsseldorf

Prüfer: Dr. Eldenburg, Dr. Laetsch

Fragen: nur nach dem Fachgebiet (Orthopädie): Behandlung einer Lumboischialgie inkl. Fernpunkte, Schulterschmerzen, one point Therapie allgemein, Meisterpunkte, Du mai, Ren mai, Kardinalpunkte (Dü 3 und Bl 62). Insgesamt faire Fragen, nettes Klima.

Die beiden Kollegen wurden ebenfalls fachspezifisch geprüft: Die Gynäkologin nach Kopfschmerzen bei Blutungen inkl. des Energieausgleiches bei versch. Krankheitsstadien (fand ich schwer), Umläufe. Der Allgemeinmediziner nach mehreren Meridianen, Mu und Shu Punkten. War auch machbar. Wußte nicht alles, hat trotzdem den Schein bekommen...

Viele Grüße aus Essen

Henning Quitmann

**Orthopädische Praxisgemeinschaft
H-Ärzte der Berufsgenossenschaften**

Sportmedizin – Chirotherapie – Physikalische Therapie – Ambulante Operationen

Dr. med. Michael Koller Dr. med. Andreas Lindner

Artenreitring 1c
83471 Schönau a. K.
Tel.08652/64567 und 5454
Fax 08652/1438

Dr.A. Lindner-Artenreitring 1c-83471 Schönau

Forschungsgruppe
Akupunktur

Schönau, 29.4.2008

Betrifft: Protokoll der Prüfung Akupunktur, Bayerische Landesärztekammer
am 21.4.2008.

Sehr geehrte Damen und Herrn, sehr geehrte Frau Kraus,

ich darf Ihnen anbei das skizzenartige Prüfungsprotokoll übersenden. Prüfer waren ein Herr Dr. Reiser und eine Frau Professor, deren Namen ich mir leider nicht gemerkt habe.

Die Prüfung insgesamt für meine Begriffe zwar in freundlicher Atmosphäre, aber sehr bestimmt und deutlich tiefer gehend, als im Prüfungsvorbereitungskurs von Herrn Zumbe'.

Fragen: I. Lateraler Kniegelenkschmerz, welche Lokalpunkte, welche Fernpunkte, Fernpunkte warum, Meridianverläufe.

II. Kopfschmerzen, Yue-Yin (innerer Leberast), Behandlung von Kopfschmerzen, Fernpunkte, Wind ausleitende Punkte, Überleitung zu Meisterpunkten (sollte man alle können).

III. Weitere Fragen nach Ellenbogenbeschwerden, Epikondylitis sowie Schulterbeschwerden: Ebenfalls Meridianverlauf etc.

Bei 3 Erwärmer 5 und Gallenblase 41 (als Fernpunkte zu Knie- und Schulterbeschwerden genannte), Frage nach Gemeinsamkeit dieser Punkte: Welche Gemeinsamkeit haben diese Punkte? gemeint war dann: Es handelt sich bei beiden um Einschaltpunkte für außerordentliche Meridiane, nämlich einerseits um den Meridian Peri Mai und andererseits um den außerordentlichen Meridian Yang Mai.

Prüfungsfragensammlung der Forschungsgruppe

Prüfung Dr. Haude Hannover:

Einzelprüfung mit 3 Prüfer

- was behandeln Sie als Orthopädie:

orthopädische Krankheiten und im Familien- und Freundeskreis: Allergien, Erbrechen während der Schwangerschaft etc.

- Die Fragen:

Was stechen Sie, wenn akut, freie Intervalle Auge, Nasen Nebenhöhle, Kopfschmerz, Tennisarm.

- fast nicht orthopädisches wurde gefragt

- die 4 Kopfschmerzarten wollten sie wissen

- ein bisschen über Energien

sonst war alles sehr fair - aber wissen musste man was.

Zum Abschluss hat ein Prüfer gesagt: für einen Orthopäden wissen Sie sehr viel...

Prüfer:

Frau Dipl.med. Dr. med. Wilczkowiak

Herr Dr. med. Gudat

Die Prüfung hatte ich zusammen mit einer Kollegin für Allgemeinmedizin, welche wohl schon über eine längere Akupunkturerfahrung verfügt und für ein Jahr in China tätig war. Mein Bereich ist die Orthopädie. Ein dritter Prüfling hatte abgesagt bzw. war nicht erschienen.

Die Prüfungsatmosphäre war sehr locker und entspannt (soweit man entspannt sein kann). Die Prüfung verlief überaus fair, wohl auch weil es keine wesentlichen Lücken gab.

Allgemeinmedizin:

Beschreibung einer Yin-Schwäche: wie sie sich äussert, Symptome, weiteres Vorgehen in der Befragung/Anamnese und therapeutisches Vorgehen.

Frage nach dem Bagang.

Allergie/Heuschnupfen: Beschreibung des Zustandes, diagnostisches Vorgehen, therapeutisches Vorgehen.

Orthopädie:

LWS-Beschwerden: Anamnese und weitere Exploration, Zustand (Fülle/Leere), Nieren-Schwäche, Punkte zur Therapie, Meisterpunkte (Bl 11, Gb34), weitere Meisterpunkte (Gb 39) bei Nervenstörung, Moxa bzw. Schröpfen

Wiederholung der Bagang Kriterien.

Schultererschmerz: Vorgehen in der Anamnese, akut/chronisch, Bewegung/Ruhe, Einteilung in ventraler, lateraler und dorsaler Schultererschmerz und entsprechende Meridianzuordnung.

Therapie mit welchen Nahpunkten, Fernpunkten, Achsenfernpunkten und Ma 38.

Prüfungsfragensammlung der Forschungsgruppe

Die allgemeinmedizinische Kollegin zeigte ein sehr hohes Wissen, so dass mir am Anfang etwas mulmig wurde. Die Fragen an mich bezogen sich dann aber nur auf mein Fachgebiet, so dass ich alles zur Zufriedenheit beantworten konnte.

Zusammenfassend sehr faire Prüfung, relativ rasch, ca. 20-30 Minuten, ohne Fallstricke o.ä., und fragen zum Ohr gab es bei uns nicht.

Ein Lob an das Herrn F. Molsberger für das Prüfungsvorbereitungsseminar am letzten Wochenende.

Man kann sich zwar auch in Eigenregie vorbereiten, das Seminar gab aber nochmals einen zusammenfassenden Überblick insbesondere auch über die energetischen Fragen, so dass man insbesondere durch die guten Gedächtnisstützen viele Dinge hoffentlich dauerhaft speichern konnte.

Vielen Dank!

A.Kochs, Aachen

Prüfungsprotokoll Bayer. Landesärztekammer 16.06.08

Prüfer waren ein Prof. Bahr und ein weiterer Professor, dessen Namen ich nicht mehr weiß. Die Atmosphäre war entspannt, die Fragen empfand ich schwer, allerdings wurden Hilfestellungen gegeben und Eselsbrücken gebaut. Die Prüfung habe ich bestanden.

Eingangs wurde nach Kontraindikationen für eine Akupunkturbehandlung und nach lateralem Knieschmerz mit Ergussbildung gefragt. Die von mir vorgeschlagenen Punkte mussten genau lokalisiert werden. Als nächstes kamen Fragen zur Zungendiagnostik und zu den verschiedenen Zungenbelägen. Anschließend mehrere Fragen aus dem gynäkologischem Stoffgebiet, so musste ein geeigneter Punkt zur Kindsdrehung benannt werden. Danach kamen Fragen zur Ohrakupunktur, wie Lokalisation von LWK 1 und 5 sowie Knie. Ein weiterer Schwerpunkt waren die Kardinalpunkte (nicht nur für DU und REN) und Sondermeridiane. Man wollte auf den querverlaufenden Gürtelmeridian hinaus. Abschließend wurde nach der übergeordneten Indikation von Dü 3 gefragt, die gewünschte Antwort war Meisterpunkt der Spasmolyse.

Mit freundlichen Grüßen nach Grafing

Dr. Peter Seidel

Sehr geehrter Herr Molsberger,

die Akupunkturprüfung am 18.06.08 Ärztekammer Nordrhein verlief in einer lockeren, kollegialen Atmosphäre.

Wir waren zu zweit, der dritte Prüfling ist nicht gekommen, Prüfungsdauer 30 Minuten. Es wurde nach den Anfangs- und Endpunkten der Meridiane an Hand und Fuß gefragt. Der Kollege ist Anästhesist und Schmerztherapeut und wurde nach der Therapie bei HWS- Beschwerden gefragt, Nah- und Fernpunkte. Nach der Lokalisation der Punkte wurde nicht gefragt

Ich mußte die Nah- und Fernpunkte bei ventralem und lateralem Schulterschmerz erklären.

Zusätzlich: was tun bei therapieresistenten Schmerzen und starkem entzündlichem Reiz in der Schulter: Ohrakupunktur: am Gummiohr mußte ich dann den Schulterpunkt stechen. Zusatzfrage nach der ungefähren Lage des Schmerzgedächtnispunktes.

Insgesamt eine leichte Prüfung.

Mit freundlichen Grüßen
Frank Pfannenschmidt

Sehr geehrte Frau Kraus,

da ich die Idee sehr gut finde: hier das Gedankenprotokoll meines bestandenen "Fachgespräches" bei der Landesärztekammer in Münster vom 7.6.08, ggf. zur Veröffentlichung. Die Namen des Vorsitzenden und der beiden Prüfer habe ich mir leider nicht gemerkt.

Die Prüfung fand in angenehmer und ruhiger Atmosphäre statt, bereits auf dem Weg zum Prüfungsraum beruhigte uns der Vorsitzende. Die Prüfer stellten nach meiner Einschätzung zwar auch ein paar Fragen mit gehobenem Schwierigkeitsgrad und außerhalb des Themenbereiches des Curriculums, beharrten aber nie auf einem Thema und gaben ggf. immer wieder kleine Hilfestellungen.

- Dauer der Prüfung: ca. 40 min für 2 Prüflinge

Fragen:

- Voraussetzungen für die kassenärztliche Abrechnung der Akupunktur (chron. Lumbago, chron. Gonalgie, Beschwerden über ½ Jahr ...)
- Behandlung der Gonarthrose (Ahshipunkte, Nahpunkte, Fernpunkte, symptomatische Punkte)
- Nebenwirkungen der Akupunktur (Orthostatische Kreislaufdysregulation, Erstverschlechterung, Hämatom, Nervenreizung)
- Grundzüge der GERAC-Studien
- One-Point-Therapie für Singultus am Ohr (Nullpunkt), einschl. Demonstration des Punktes
- Psychotrope Punkte am Ohr (Shen Men, Omega-Achse, Vegetativum 1), ACTH, Interferon, alle einschl. Demonstration am Modell
- In der Schwangerschaft kontraindizierte Ohrpunkte (?Thalamus?)
- Behandlung der Epicondylitis (Ahshipunkte, Nahpunkte, Fernpunkte, symptomatische Punkte)
- TCM-Ernährung bei chron. Tendinosen (warme Getränke, Hühnersuppe)
- Grundzüge zu den Begriffen Yin und Yang
- Verlauf des Dickdarmmeridians einschl. der Punkte 1,4,5,6,11,14,15,18,20

Ich hoffe, meinen Nachfolgern hiermit etwas geholfen zu haben.

Viele Grüße aus Warstein

Dr. M. Becher